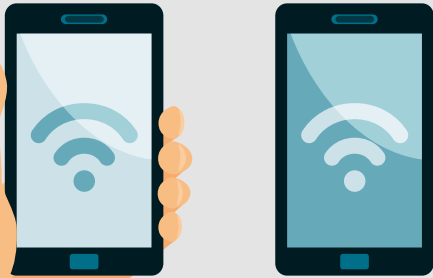




INFORMATION ZU NEAR FIELD COMMUNICATION (NFC)

NFC (deutsch: „Nahfeldkommunikation“) ist ein internationaler Übertragungsstandard, der auf der RFID-Technik basiert.



Wie funktioniert NFC ?

NFC kann Daten zwischen zwei Geräten in einer Entfernung von **10 bis 20 cm** austauschen. Beide Geräte können sowohl Daten senden als auch empfangen. Bei NFC werden Daten durch elektromagnetische Induktion mit Hilfe von lose gekoppelten Spulen, den sogenannten „Schwingkreisen“ über kurze Strecken übertragen.

Wo wird NFC verwendet ?

Schwingkreis-Technik gibt es schon recht lange. Sie wurde bisher bei Diebstahl-Schutzsystemen in Ladengeschäften eingesetzt. Die Grundidee für NFC ist das **Micropayment**, also das Bezahlen kleiner Beträge ohne Bargeld. Grundsätzlich ist es der Technologie egal, welche Daten sie übertragen soll. Sie ist im Bereich der **Authentifizierung** schon recht weit gediehen und findet breite Anwendung bei Schlüsselsystemen und Zeitschaltuhren von Unternehmen.

Für NFC gibt es aktuell vor allem **drei Szenarien**. So wird die Technik derzeit häufig dazu verwendet, um:

- automatisiert eine Bluetooth-Verbindung zwischen zwei Geräten aufzubauen
- Daten zwischen zwei Geräten in der Nähe auszutauschen
- kleinere Geldbeträge bargeld- und kontaktlos zu bezahlen



Anwendung „NFC-TAGS“

Gerade in der Werbemittelbranche eignet sich ein sog. „NFC-TAG“, welches in manche Artikel integriert werden kann. Statt einem aufgedruckten QR-Code würden die Artikel dann ein sogenanntes NFC-Tag enthalten. Auf diesen NFC-Tags lassen sich aber nicht nur Links zu Webseiten oder Informationen speichern, sondern auch Befehle.

Quelle: <https://www.rfid-sicherheit.com/nfc>

Wir machen die Welt ein Stück besser.